

Ehequerelen in pikanten Varianten

LANGNAU «Drei Mal Leben»
von Yasmina Reza hatte am Donnerstag Premiere im Turbine-Theater in Langnau. Im Stück zeigen zwei Ehepaare witzig und sarkastisch, wie Diskussionen um Kindererziehung und Karriere ins Abseits führen können.

Das Kind schläft nicht. Der Fünfjährige ist zwar auf der Bühne im Turbine-Theater nicht zu sehen, aber quengelnd und brüllend immer wieder zu hören. Das bringt Mutter Sonja (Nadine Landert) und Vater Henri (Lorenzo Polin) in Rage und in hitzige Diskussionen um Erziehungsprinzipien. Entnervt schicken sie jeweils den andern zum Sprössling, der ständig andere Vorstellungen aufs Tapet bringt, um seine Eltern auf Trab zu halten.

Trügerische Freundschaft

Die vielen Lacher im Publikum zeigten, dass sich die Episoden im Stück «Drei Mal Leben» nicht nur in der Laxdal-Theater-Produktion so oder ähnlich abspielen.

Die Situation spitzt sich zu, als das Ehepaar Finidori Sonja und Henri einen Tag zu früh besucht. Hubert (Peter Niklaus Steiner) und Ines (Colette Studer) sind den Gastgeber aber nur vordergründig wohlgesonnen. Die Gäste spielen sich als Besserwisser in Erziehungsfragen auf. Hausherr Henri wehrt sich in der ersten Szene nicht dagegen, da er hofft, Hubert würde seine Karriere promotieren. Die Männer fachsimpeln über Astrophysik und belächeln die Frauen, die sich in der Branche nicht auskennen.

Eine abrupte Wende nimmt das Gespräch, als Hubert scheinbar beiläufig erwähnt, dass Henris vor dem Abschluss stehende dreijährige Forschungsarbeit möglicherweise zu Makulatur wird: Ein Gegenspieler habe just dasselbe Thema aufgegriffen und Henri den Rang abgelaufen. Dieser zeigt sich geknickt und wütend, kuschelt aber immer noch vor



Szenen zweier Ehen: Im Vier-Personen-Stück «Drei Mal Leben» geraten zwei Ehepaare in variierenden Situationen gehörig aneinander.

Sabine Rock

dem scheinbaren Freund, von dem er Gefälligkeiten in Sachen Karriere erwartet. Sonja kann das kaum ertragen, ruft lautstark aus und schimpft ihren Mann «einen Kriecher».

Peinlichkeiten inklusive

Auch in den Variationen auf diese Szene ist die Konstellation die gleiche: Wieder ist das eine Ehepaar zu Besuch beim anderen. Wieder verläuft dieser alles andere als unproblematisch. Statt eines richtigen Menüs werden nur Apérohäppchen aufgetischt. Gleich bleibt dabei das Schreien des Kindes: Es will nun eine Musikkasset-

te hören, was wiederum zu Streitigkeiten zwischen den Eltern führt. In der folgenden Szene wird reichlich Alkohol konsumiert, und auch ein erotisches Techtelmechtel fehlt nicht. Hier flüpft Sonja nicht mehr aus wie noch in der ersten Szene. Sie steht nun zu ihrem Mann, der aber ziemlich abgehoben wirkt, zwischen Freude und Depression switcht. Er will seine berufliche Zukunft gar nicht mehr so genau unter die Lupe nehmen, da er befürchtet, verrückt zu werden. Das führt zu skurrilen und echtwitzigen Momenten.

Das Stück mit den dreimal gleichen Versatzstücken fasziniert,

weil es das Publikum dazu einlädt, über das Fazit der «trümmigen» Beziehungskisten zu sinnieren: Sind es die Wortgefechte mit den Sticheleien, die zum Nachdenken anregen? Oder die Ränkezüge um der Karriere willen? Oder doch die Genderfragen, da die Frauen viel deutlicher als die Männer auf offensichtliche Ungereimtheiten hinweisen, ohne sich den Mund verbieten zu lassen?

Die Zuschauerinnen und Zuschauer im Turbine-Theater in Langnau erhielten keine massgeschneiderten Antworten. Sie schauten, liessen sich inspirieren

und lachten, auch wenn ihnen manchmal das Lachen in der Kehle stecken blieb. Nach zwei Stunden neigte sich das Spektakel dem Ende zu. Nur eines hatte sich seit Beginn der Vorstellung nicht geändert: Das Kind brüllte immer noch.

Viviane Schwizer

Weitere Vorstellungen: Samstag, 17., Donnerstag, 22., Samstag, 24. September, jeweils 20 Uhr, sowie Sonntag, 25. September, 17 Uhr. Turbine-Theater, Spinnereistrasse 19, Langnau. Weitere Informationen unter www.turbine-theater.com.

Anlässe

WÄDENSWIL

Lesung im Theater Ticino

Die Fachstelle Kultur verleiht jedes Jahr Werkbeiträge an Zürcher Autorinnen und Autoren, deren Texte im Entstehen begriffen sind, sowie Anerkennungsbeiträge für publizierte Texte. Die Vergabe dieser Beiträge wird mit einer Lesereise durch den Kanton verbunden. In diesem Rahmen sind am Dienstag im Theater Ticino in Wädenswil die in der Au aufgewachsene Autorin Annina Haab sowie Jolanda Piniel und Peter Stamm zu sehen und zu hören. Moderiert wird die Lesung von Thilo Krause, dem diesjährigen Preisträger des Schillerpreises. Die musikalische Begleitung gestaltet die Kontrabassistin Anna Trauffer. e

Dienstag, 20. September, 20 Uhr, Theater Ticino, Seestrasse 57, Wädenswil.

KILCHBERG

Volker Ranisch im C.-F.-Meyer-Haus

Am 23. September gastiert der Schauspieler Volker Ranisch mit seinem Theaterprogramm nach Kurt Schwitters' Prosastück «Auguste Bolte» in Kilchberg. Der Anlass findet im Rahmen des Jubiläums «100 Jahre Dada» statt. e

Freitag, 23. September, 19.30 Uhr, C.-F.-Meyer-Haus, Alte Landstrasse 170, Kilchberg. Eintritt frei, Kollekte. Reservationen unter der Telefonnummer 044 710 51 66 oder E-Mail cfmeyer.haus@kilchberg.ch.

KORRIGENDUM

Die Fusion der reformierten Kirchgemeinden Thalwil, Horgen, Hirzel und Oberrieden ist nicht geplant, wie dies im gestrigen Artikel «Was sich bei einer Eingemeindung für Horgen und Hirzel verändert» behauptet wurde. Hingegen treiben die Kirchgemeinden Horgen und Hirzel seit Mitte 2015 eine Fusion an. Unabhängig von der Fusion der politischen Gemeinden. Die Entscheide über eine Eingemeindung sollen noch in diesem Jahr an den Kirchgemeindeversammlungen fallen. Am 6. Oktober findet im Kirchgemeindehaus Horgen die zweite Informationsveranstaltung statt. Mit Oberrieden streben Hirzel und Horgen eine Intensivierung der Zusammenarbeit an, welche im Rahmen von Kirchgemeinde plus auch Thalwil offensteht. *paj*

Seedamm Plaza gewinnt TV-Wettstreit

FERNSEHEN In der Sendung «Mini Beiz, dini Beiz» holte das Seedamm Plaza in Pfäffikon den Sieg – knapp vor den zwei Kandidaten vom linken Seeufer.

Fünf Restaurants von rund um den Zürichsee buhlten in der neuesten Ausgabe der Sendung «Mini Beiz, dini Beiz» um den

Sieg. Der SRF-Strassenfeger zeichnet jeweils eine Einschaltquote von bis zu 33 Prozent. Bis zu einem Drittel der Schweizer Haushalte schaute letzte Woche also zu, wie fünf Beizen der Zürichseeregion sich kulinarisch zu übertrumpfen versuchten.

Stammgäste zeigten in der Wettstreitrunde vom 12. bis 16. September ihr liebstes Restau-

rant und am Ende jeder Folge bewerteten sie den Abend nach Kriterien wie Ambiente, Essen, Service und Preis/Leistung.

Vom linken Ufer kochten der Obere Mönchhof in Kilchberg sowie das Hotel Schwan aus Horgen mit. Aus der Region Obersee waren die Wirtschaft zum Sageli in Jona sowie das Restaurant Pur vom Hotel Seedamm Plaza in

Pfäffikon zu sehen. Als fünfter Mitstreiter schliesslich war das Stadtzürcher Seerestaurant Quai 61 im Rennen.

Gourmetrestaurant siegt

Das Pfäffiker Gourmetrestaurant Pur des Hotels Seedamm Plaza sicherte sich den Sieg, wie die gestrige Sendung auf Srf enthüllte. Den ersten Platz teilt sich der

Pfäffiker Kandidat mit dem Seerestaurant Quai 61. Beide holten je 36 Punkte.

Platz drei geht mit 35 Punkten ans linke Seeufer, und zwar an den Oberen Mönchhof in Kilchberg. Platz vier mit 34 Punkten geht an die Taverne Schwan in Horgen. Die Wirtschaft zum Sageli in Jona landete mit 29 Punkten auf dem letzten Platz. *aes*

Reihenfolge Fondsinformationen: Valorennummer, Fondsname, Anlagekategorie, Rechnungswährung, Ausschüttungspolitik, Konditionen Ausgabe / Rücknahme, Inventarwert (Aktualisierungsstand: 16.09.2016), Besonderheiten, Performance 2016 in % Quelle: www.swissfunddata.ch

GL Funds	GL Funds	Since 1995
10171085 BI Physical Commodity Fund CHF	6 CHF B 2/3	72.60 f +9.2
10171082 BI Physical Commodity Fund USD	6 USD B 2/3	84.42 f +11.3

Migros Bank	MIGROSBANK	
2340675 MI-Fonds (CH) SwFrBd MT A	2 CHF A 2/1	106.42 e +0.1
2340670 MI-Fonds (CH) SwissFrancBond A	2 CHF A 2/1	113.44 e +1.7
2635476 MI-Fonds (Lux) InterBond A	2 CHF A 2/1	79.61 e +4.3
2635478 MI-Fonds (Lux) InterBond B	2 CHF B 2/1	153.91 e +4.3
2340665 MI-Fonds (CH) InterStock A	3 CHF A 2/1	98.04 e +0.3
2340662 MI-Fonds (CH) EuropeStock A	3 CHF A 2/1	67.24 e -4.5
2340658 MI-Fonds (CH) SwissStock A	3 CHF A 2/1	114.47 e -2.9
2635483 MI-Fonds (Lux) InterStock A	3 CHF A 2/1	89.68 e -1.2
2635484 MI-Fonds (Lux) InterStock B	3 CHF B 2/1	119.07 e -1.2
2635486 MI-Fonds (Lux) SwissStock A	3 CHF A 2/1	114.87 e -1.7
2635488 MI-Fonds (Lux) SwissStock B	3 CHF B 2/1	142.59 e -1.7
2340642 MI-Fonds (CH) 10 A	4 CHF A 2/1	109.06 e +2.0

2340647 MI-Fonds (CH) 30 A	4 CHF A 2/1	109.86 e +1.5
2340651 MI-Fonds (CH) 40 A	4 CHF A 2/1	111.34 e +1.2
10270565 MI-Fonds (CH) 45 Sustainable A	4 CHF A 2/1	124.11 e +0.3
10270610 MI-Fonds (CH) 45 Sustainable V	4 CHF B 2/1	125.20 e +0.5
2340655 MI-Fonds (CH) 50 A	4 CHF A 2/1	108.32 e +1.0
2635452 MI-Fonds (Lux) 30 A	4 EUR B 2/1	127.25 e +0.6
2635457 MI-Fonds (Lux) 30 B	4 CHF B 2/1	209.47 e +0.6
2635460 MI-Fonds (Lux) 40 (EUR) A	4 EUR A 2/1	115.50 e +0.1
2635461 MI-Fonds (Lux) 40 (EUR) B	4 EUR B 2/1	178.09 e +0.1
2635463 MI-Fonds (Lux) 50 A	4 CHF A 2/1	144.22 e +0.2
2635465 MI-Fonds (Lux) 50 B	4 CHF B 2/1	232.21 e +0.2
10831172 MI-Fonds (CH) Swissimmo A	5 CHF A 2/1	133.88 e +7.7

Raiffeisenbanken	RAIFFEISEN	
1198103 Raiffeisen Futura Global Bond A	2 CHF A 4/1	89.82 e +3.9
1198099 Raiffeisen Futura Swiss Franc Bond A	2 CHF A 4/1	111.94 e +2.3
1198100 Raiffeisen Futura Global Stock A	3 CHF A 4/1	83.21 e -9.9
1198098 Raiffeisen Futura Swiss Stock A	3 CHF A 4/1	222.85 e +2.6
2375444 Raiffeisen Pens.Inv.Fut.Balanced A	4 CHF A 4/1	124.41 e +1.1
950498 Raiffeisen Pension Invest Futura Yield A	4 CHF A 4/1	137.13 e +1.4

Union Bancaire Privée, UBP SA	UBP	
11724834 UBAM-Russian Equity AD	3 USD A 4/4	68.17 f +22.3

WMPartners Vermögensverwaltungs AG	wmpartners	
10761831 WMP EM Established Leaders Fd B	3 CHF B 1/1	124.23 e +5.2
2615190 WMP Eq Opport Fd - B	3 CHF B 1/1	128.71 e +2.7

Erklärungen:
Anlagekategorie: 1 Geldmarktfonds, 2 Obligationenfonds, 3 Aktienfonds, 4 Strategiefonds, 5 Immobilienfonds, 6 andere Fonds, 8 Hedge Funds
Ausschüttungspolitik: A Ausschüttung, B Thesaurierung, 0 Andere
Konditionen bei der Ausgabe: 1 keine Ausgabe Kommission und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Ausgabe erfolgt zum Inventarwert)

2 Ausgabekommission zugunsten der Fondsleitung und/oder des Vertriebs-trägers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein)
3 Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen bei der Anlage neu zufließender Mittel)
4 Kombination von 2 und 3
5 Besondere Bedingungen bei der Ausgabe von Anteilen
Konditionen bei der Rücknahme:
1 keine Rücknahmekommission und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Rücknahme erfolgt zum Inventarwert)
2 Rücknahmekommission zugunsten der Fondsleitung und/oder des Vertriebs-trägers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein)
3 Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen beim Verkauf von Anlagen)
4 Kombination von 2 und 3
5 Besondere Bedingungen bei der Rücknahme von Anteilen
Besonderheiten:
a) wöchentliche Bewertung
b) monatliche Bewertung
c) quartalsweise Bewertung
d) keine regelmässige Ausgabe und Rücknahme von Anteilen
e) Vortagespreis
f) frühere Bewertung
g) Ausgabe von Anteilen vorübergehend eingestellt
h) Ausgabe und Rücknahme von Anteilen vorübergehend eingestellt
i) Preisdiskontation
l) in Liquidation
x) nach Ertrags- und/oder Kursgewinnausschüttung